



# Demokratie

## werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2190

Dienstag, 04. Juni 2024



**Wir reden mit!**

**Unsere Meinung zählt**

# Alles ist Politik!

Claudia (15), Florentina (14), Mirjam (14), Marco (14), Marlon (14), Mario (14) und Nico (14)



**Ein Workshop und Interview im Parlament. Hier lest ihr mehr!**

Heute durften wir am Politik-Workshop im Parlament teilnehmen und zwei Politiker:innen (Katharina Kucharowits und Andreas Arthur Spanring) interviewen. Wir haben uns größtenteils mit dem Thema „Politik“ beschäftigt und im folgenden Text werden wir euch über dieses Thema und das Gespräch mit den beiden Politiker:innen bestens informieren.

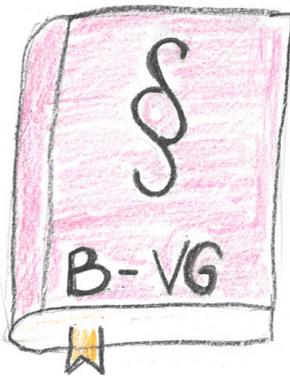


**Wir Journalist:innen am Werk**

# POLITIK

## Was ist Politik?

Für dieses Wort gibt es einige Definitionen. Zum Beispiel: „Politik ist menschliches Handeln, das zum Ziel hat, verbindliche Regelungen in Gemeinschaften herzustellen.“ (aus dem Politik-Lexikon für junge Leute) Das heißt so viel wie, dass Politik einen Einfluss darauf hat, wie das Zusammenleben der Menschen gestaltet wird und dass sie immer Auswirkungen auf das Leben in einer Gemeinschaft hat und das in allen Bereichen.



In dem Interview zu diesem Thema haben wir einige Fragen gestellt und wir werden jetzt einige Antworten davon so kurz und einfach wie möglich aufzählen:



Der Alltag eines Politikers bzw. einer Politikerin ist vielfältig und meist sehr bunt gemischt. Sozusagen ist es nur sehr schwer möglich, dass du dich in diesem Beruf langweilst. Die Arbeitsbereiche hängen davon ab, in welchem Bereich du tätig bist und wo du dich gut auskennst. Die meiste Zeit befindest du dich im Parlament, doch in deiner Heimatgemeinde ist ebenfalls einiges zu tun. Die beiden Politiker:innen hatten einen anderen Wunschberuf, doch durch Zufall und politisches Interesse ergab sich ihre Arbeit als Politiker:in. Bei den anderen Kollegen, sei es in derselben Partei oder nicht, kann es durchaus sein, dass du eine oder mehrere Personen findest, mit denen du dich gut verstehst. Es war ein sehr spannendes Gespräch und die Politiker:innen gaben ausführliche und interessante Antworten, die gut verständlich waren. Ein Besuch im Parlament ist sehr empfehlenswert, da man viel Neues und vor allem Interessantes erfährt.



# Was ist das Parlament?

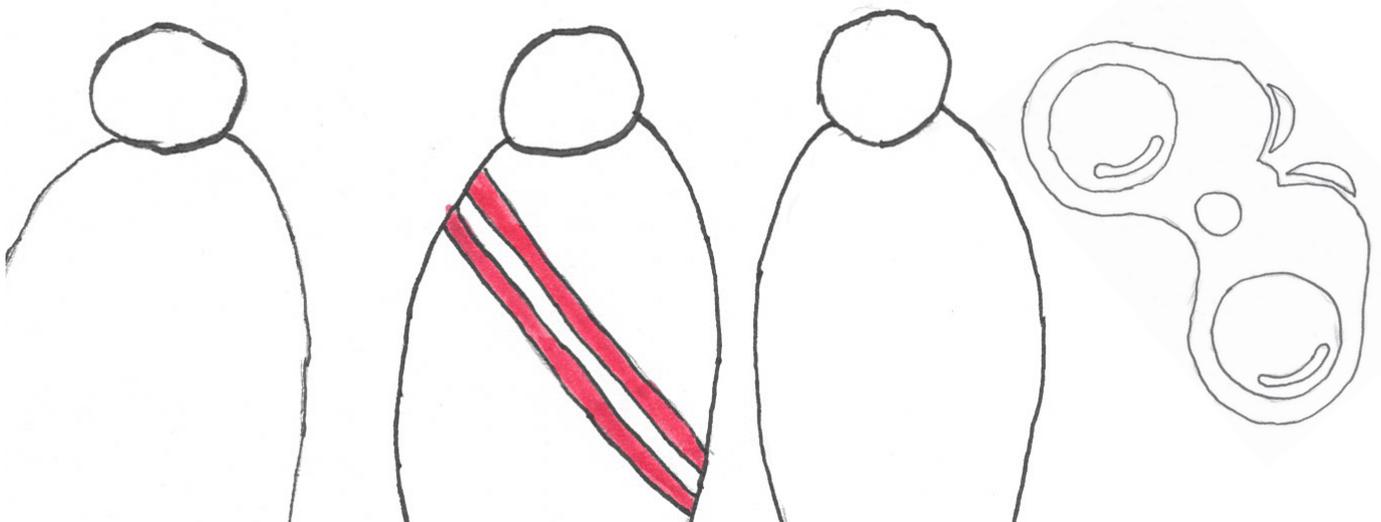
Felix (14), Hannah (14), David (13), Selina (14), Matthias (13) und Sebastian (15)



Im Parlament gibt es zwei verschiedene Kammern: den Bundes- und den Nationalrat. Im Nationalrat sind 183 Abgeordnete von verschiedenen Parteien. Je mehr Stimmen eine Partei bei der letzten Wahl bekommen hat, desto mehr Abgeordnete von dieser sitzen im Nationalrat. Die Wahlen finden alle fünf Jahre statt. Die fünf aktuellen Parteien im Nationalrat sind ÖVP,

FPÖ, SPÖ, die Grünen und Neos. Da es in Österreich eine Demokratie gibt, bestimmt das Volk, welche Parteien vertreten sind.

Im Bundesrat sitzen 60 Bundesräte und Bundesrätinnen aus verschiedenen Parteien. Sie werden von den Landtagen entsendet und vertreten die Meinung ihrer jeweiligen Bundesländer. Der Bundesrat beschließt gemeinsam mit



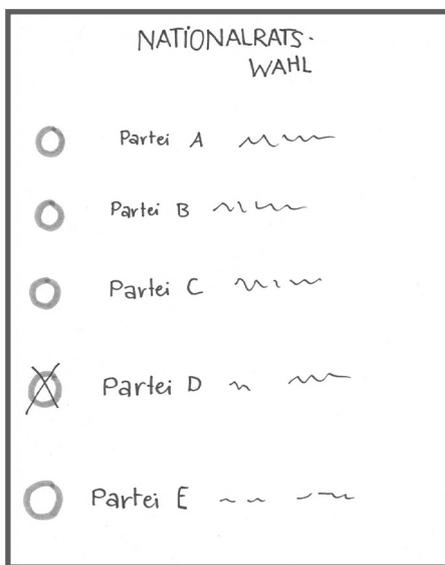
Das Parlament kontrolliert die Arbeit der Regierung.

dem Nationalrat die Gesetze. Außerdem kontrollieren beide die Arbeit der Regierung. Von unseren beiden Gästen haben wir erfahren, dass man keine spezielle Ausbildung braucht, um Politiker:in zu werden. Sitzungen können unterschiedlich lange dauern und sie werden von dem Nationalratspräsidenten bzw. der Bundesratspräsidentin geleitet. Die Redezeiten im Bundesrat und im Nationalrat sind unterschied-

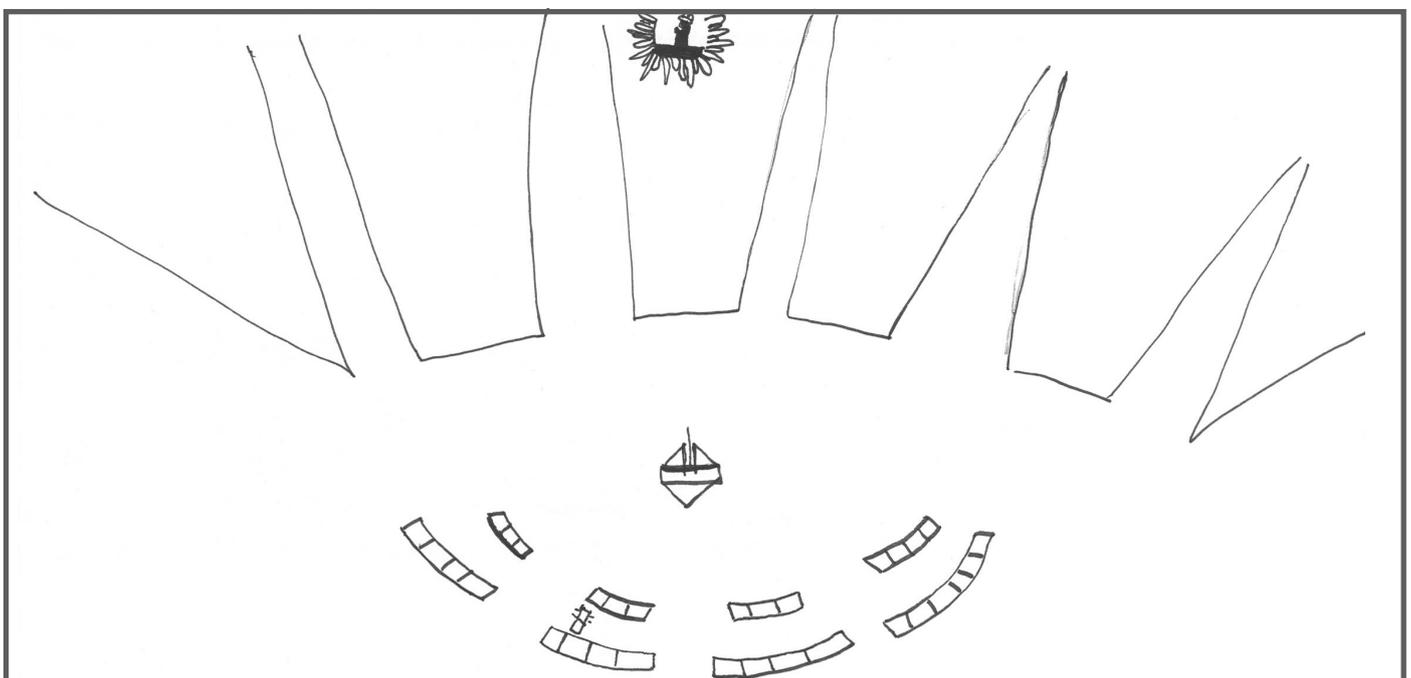
lich geregelt.

Als Herausforderungen sehen beide, dass man seine eigene Meinung durchsetzen muss und manchmal auch bei Dingen mitstimmen muss, die man selbst anders sieht.

Wie man sieht, gibt es in einer guten Demokratie viele Meinungen und viele Abstimmungen. Das ist gut so, weil in einer Diktatur bestimmt nur eine Person. Das wollen wir auf keinen Fall.



Der Nationalrat wird von der Bevölkerung gewählt.



# Die Regeln unseres Alltags

Lea (14), Miriam (14), Jasmin (14), Gregor (14), Mattias (14), Alexander (13) und Valentin (14)

In unserem Artikel beschreiben wir, wofür wir Gesetze brauchen.

Gesetze bestimmen unseren Alltag. Ohne sie wäre unser Zusammenleben nicht möglich. Vieles, was wir beachten, ohne dass wir uns bewusst sind, sind Gesetze. Wie zum Beispiel Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Die Gesetze werden im Parlament (im Nationalrat und Bundesrat) beschlossen. Dort sitzen 183 Nationalratsabgeordnete, welche von uns bei der Nationalratswahl gewählt werden. Da Österreich eine Demokratie ist, werden die Gesetze in einer Abstimmung beschlossen, wo die Mehrheit bestimmt. Bei einem Verfassungs-

gesetz sind das mindestens zwei Drittel und bei anderen Gesetzen zumindest die Hälfte. Ohne diese Bestimmungen wäre unser Alltag wohl um einiges unregelter.



## Interview mit Politiker:innen

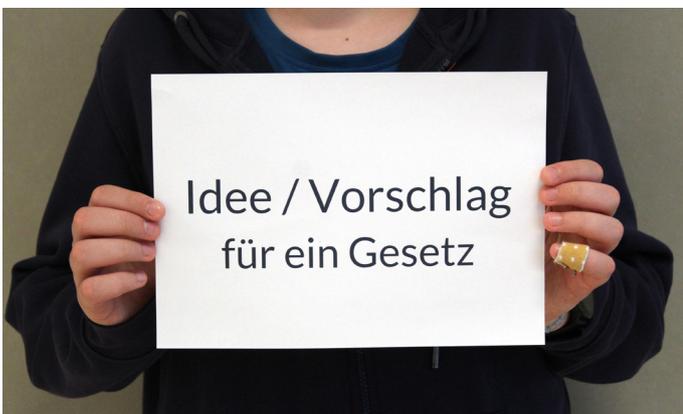
Wir haben erfahren, dass man als Politiker:in keine besondere Ausbildung braucht oder einen bestimmten Schulabschluss. Man setzt sich für die Gemeinschaft ein und kann zum Beispiel vom Volk in den Nationalrat gewählt werden. Ebenfalls wurde uns berichtet, dass der Alltag immer unterschiedlich ist.



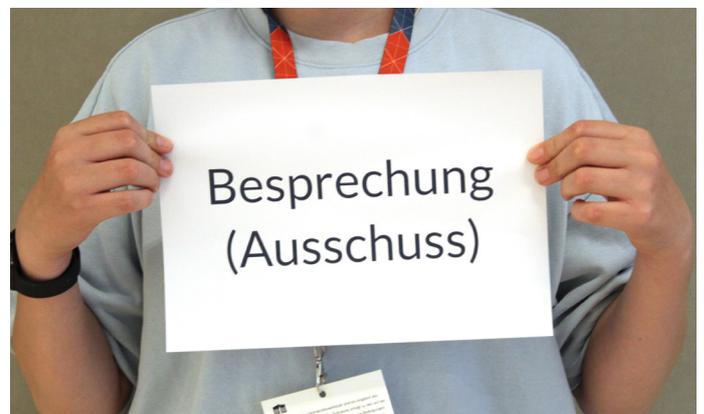
Unsere Gäste: Katharina Kucharowits und Andreas Spanring



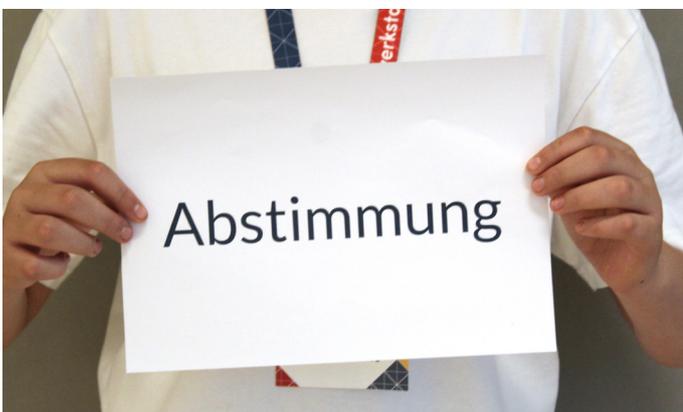
## Der Weg eines Gesetzes:



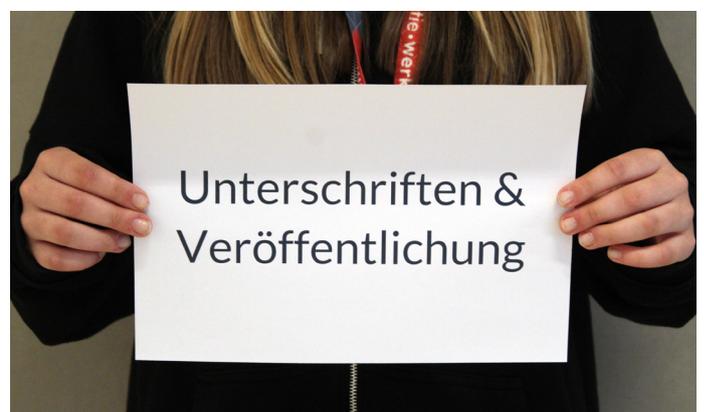
**Idee/Vorschlag:** kann durch ein Volksbegehren oder von Parlamentarier:innen (Nationalrat/Bundesrat) oder von der Regierung kommen



**Diskussion:** In Ausschüssen wird ein Vorschlag genauer bearbeitet und besprochen (Bildung, Verkehr, Tierschutz, ...)



**Abstimmung:** im Nationalrat und Bundesrat, die Mehrheit bestimmt



**Unterschrift:** von Schriftführer:in, Nationalratspräsident:in, Bundespräsident:in, Bundeskanzler:in und Veröffentlichung



## Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Politiker:innen**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



Parlament  
Österreich

4B, MS Oberneukirchen

Waxenbergerstraße 9, 4181 Oberneukirchen